

Presseinformation

25. August 2016

Praxiskurs für Textilrestaurierung im Krahuletzmuseum Eggenburg **Depotobjekte des Museums als Anschauungsmaterial**

Ein eintägiger Praxiskurs, veranstaltet vom Museumsmanagement Niederösterreich, beschäftigt sich am Samstag, 3. September, im Krahuletzmuseum in Eggenburg mit der Frage, wie man mit historischen Textilien, die häufig die fragilsten Objekte in Museumssammlungen sind, richtig umgeht. Depotobjekte des Krahuletzmuseums dienen dabei als Anschauungsmaterial, schlummert doch in den Beständen des Hauses eine beeindruckende Sammlung an Textilien, Kostümen und Accessoires.

In den kleinen, großteils durch ehrenamtliche Mitarbeiter betreuten Regionalmuseen sind Textilien auf Grund der schwierigen Lagerung und Behandlung oft die Stiefkinder der Sammlungen. In dem Praxiskurs unter der Leitung von Textilrestauratorin Mag. Barbara Eisenhardt wird vor diesem Hintergrund anhand der Beispielobjekte aus dem Krahuletzmuseum gelehrt, welche konservatorischen Maßnahmen eigenständig unternommen werden können und ab wann ein Restaurator hinzugezogen werden muss. Im Zuge der Behandlung verschiedener Schadensbilder und ihrer Ursachen wird auch der richtige Umgang mit Textilien geübt, was dazu beitragen soll, die Erhaltung textiler Bestände mit einfachen Handgriffen, gängigen Materialien und Hilfsmitteln zu gewährleisten.

Nähere Informationen zu den Praxiskursen „on tour“ unter www.noemuseen.at/fortbildung bzw. zum Krahuletzmuseum unter 02984/3400 und <http://www.krahuletzmuseum.at/>.